

TOOL MAKING ANIMAL

Julia Oschatz

Vom 12. Juni bis zum 29. August 2021 zeigt die Städtische Galerie Nordhorn die Einzelausstellung TOOL MAKING ANIMAL von Julia Oschatz. Die eigens für den Ausstellungsraum der Städtischen Galerie konzipierte Installation ist eine Mischung aus Baustelle, Ausgrabungsstätte und Landschaft. Ausgangspunkt der künstlerischen Erzählung ist hier der Begriff des Werkzeugs, das in der Kulturgeschichte für einen frühen Wendepunkt vom Jagen und Sammeln hin zur menschlichen Sesshaftigkeit steht. Das Werkzeug hat im Laufe der Zeit eine immense Entwicklung durchgemacht, von der einfachen Verstärkung bzw. Ergänzung des Körpers über die Maschine bis hin zum komplexen Apparat und zuletzt der künstlichen Intelligenz. Der Titel TOOL MAKING ANIMAL benennt außerdem den Beginn der menschlichen Hybris, sich durch Erfindungsgabe vom Tier abzusetzen, was längst zu einem existenzbedrohenden Raubbau an der Erde wurde und schließlich die Frage nach der Ersetzbarkeit des menschlichen Körpers und sogar des Geistes aufgeworfen hat. Insofern entwirft Julia Oschatz hier eine vielschichtige und humorvolle, aber auch eine apokalyptische Vision.

TOOL MAKING ANIMAL

Julia Oschatz

In ihrem vielfältigen Werk scheint Julia Oschatz immer wieder aus dem Vollen zu schöpfen. Zeichnung, Malerei, Animationen, Performance, Video und Skulptur verbinden sich in ihren oft komplexen, raumgreifenden Installationen zu begehbaren Bühnen, auf und in denen sich die Realitäten der motivischen Erzählung, der Materialien und der Betrachter*innen begegnen. Dass ihre Bildräume nicht nur begehrbar sondern auch bespielbar sind, also anschlussfähig für weitere Realitäten, führte zu zahlreichen Bühnenprojekten an namhaften Theatern wie zuletzt dem Gorki Theater in Berlin oder dem Nationaltheater in Weimar. Weil es ihr, wie sie selbst sagt, sehr gut gefällt, „eine offensichtlich gezeichnete Welt als Realität bespielt zu sehen“, schafft Julia Oschatz bei ihren Bühnenbildern und Installationen oft einen bruchlosen Übergang von tatsächlichem Raum, Zeichnung und Spielraum. Es sind diese Übergänge, in denen sich das Sehen und damit auch das Denken öffnet.

12. Juni bis 29. August 2021

Aufgrund der Bestimmungen zum Infektionsschutz sind die Besucherzahlen weiterhin eingeschränkt, und es gelten die einschlägigen Hygieneregeln. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Internetseite.

Städtische Galerie Nordhorn
Vechteau 2, 48529 Nordhorn
Tel +49 (0)5921/971100
www.staedtische-galerie.nordhorn.de
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

Öffnungszeiten:
Di – Fr 14 – 17 Uhr
Sa 14 – 18 Uhr
So 11 – 18 Uhr
Eintritt frei



Nordhorn
Städtische Galerie

Die Ausstellung wird durch die Grafschafter Volksbank gefördert.



Das Programm der Städtischen Galerie Nordhorn wird durch das Land Niedersachsen gefördert.





Informationen zum Ausstellungsbesuch

UNBEDINGT BEACHTEN

Corona-Regeln

Aufgrund der Bestimmungen zum Infektionsschutz sind die Besucherzahlen weiterhin eingeschränkt, und es gelten die einschlägigen Regeln zu Abstand, Hygiene und Mund-Nasenbedeckung. Bitte beachten Sie vor Ihrem Besuch insbesondere die aktuellen Vorschriften zu den Bedingungen der Ausstellungsöffnung.

Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite staedtische-galerie.nordhorn.de

WEITERE ANGEBOTE

Ausstellung und Kunstvermittlung Online

Ergänzend zum Erlebnis der Kunst vor Ort bieten wir verschiedene Möglichkeiten, sich im Internet vorab zu informieren, zusätzliche Aspekte der ausgestellten Kunstwerke kennenzulernen oder sogar Lerninhalte für Gruppen zu erarbeiten.

Sprechen Sie uns an und besuchen sie unsere Internetseite staedtische-galerie.nordhorn.de

Programm zur Ausstellung

DIENSTAG, 22. JUNI 2021, 18 UHR

Galerie|Konzert Online

Kunst- und Musikgenuss nach Feierabend in besonderer Atmosphäre. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nordhorn spielen in der Städtischen Galerie, und Galerieleiter Thomas Niemeyer gibt Einblicke in die Ausstellung. Die Veranstaltung findet als Livestream statt.

Informationen zum Link rechtzeitig unter staedtische-galerie.nordhorn.de
musikschule-nordhorn.de

MONTAG, 5. JULI 2021, 19 UHR

Online Werkstattgespräch mit Julia Oschatz

Die Künstlerin Julia Oschatz im Gespräch zu ihrer künstlerischen Arbeit und der Ausstellung in Nordhorn mit der Kunsthistorikerin Prof. Ursula Panhans-Bühler und Galerieleiter Thomas Niemeyer. Die Veranstaltung findet als online-Livetalk statt.

Informationen zur Übertragung rechtzeitig unter staedtische-galerie.nordhorn.de

